



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 24. Juli 2026
(OR. en)

12186/26

DRS 28
ECOFIN 1050
EF 216

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Europäische Kommission
Eingangsdatum:	17. Juli 2026
Empfänger:	Generalsekretariat des Rates
Nr. Komm.dok.:	D(2026) 117053
Betr.:	VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION vom XXX zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/1803 in Bezug auf den International Accounting Standard 21, den International Financial Reporting Standard 19 und den International Accounting Standard 29

Die Delegationen erhalten als Anlage das Dokument D(2026) 117053.

Anl.: D(2026) 117053



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den **XXX**
[...](2026) **XXX** draft

D117053/1

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

**zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/1803 in Bezug auf den International
Accounting Standard 21, den International Financial Reporting Standard 19 und den
International Accounting Standard 29**

(Text von Bedeutung für den EWR)

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/1803 in Bezug auf den International Accounting Standard 21, den International Financial Reporting Standard 19 und den International Accounting Standard 29

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards¹, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) 2023/1803 der Kommission² hat die Kommission bestimmte internationale Rechnungslegungsstandards und Interpretationen übernommen, die am 8. September 2022 vorlagen.
- (2) Am 13. November 2025 veröffentlichte der International Accounting Standards Board Änderungen am International Accounting Standard 21 „*Auswirkungen von Wechselkursänderungen*“ (im Folgenden „IAS 21“), in denen klargestellt wird, wie Unternehmen Abschlüsse von einer nicht hochinflationären Währung in eine hochinflationäre Währung umrechnen sollten.
- (3) Nach Anhörung der EFRAG ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass die Änderungen an IAS 21 die in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 genannten Kriterien für eine Übernahme erfüllen.
- (4) Die Übernahme der Änderungen an IAS 21 hat zur Folge, dass auch der International Financial Reporting Standard 19 „*Tochtergesellschaften ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben*“ (im Folgenden „IFRS 19“) und IAS 29 „*Rechnungslegung in Hochinflationärländern*“ zu ändern sind.
- (5) Die Verordnung (EU) 2023/1803 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (6) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen stehen mit der Stellungnahme des Regelungsausschusses für Rechnungslegung in Einklang —

¹ ABl. L 243 vom 11.9.2002, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2002/1606/oj>.

² Verordnung (EU) 2023/1803 der Kommission vom 13. September 2023 zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 237 vom 26.9.2023, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2023/1803/oj>).

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EU) 2023/1803 wird wie folgt geändert:

1. Der International Accounting Standard 21 „*Auswirkungen von Wechselkursänderungen*“ wird entsprechend dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert;
2. der International Financial Reporting Standard 19 „*Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben*“ und der International Accounting Standard 29 „*Rechnungslegung in Hochinflationenländern*“ werden entsprechend dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Unternehmen wenden die in Artikel 1 genannten Änderungen spätestens mit Beginn des ersten am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnenden Geschäftsjahres an.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN